

## Perspektivkadervereinbarungen der Saison 2020/2021

(1) Die Zugehörigkeit zum Perspektivkader bedeutet eine Trainingsberechtigung für die AK 10 - 12 w und für die AK 10 - 13m am Landesstützpunkt Hannover. Die Grundlage für eine Aufnahme in den Perspektivkader stellt das Erreichen der Perspektivkaderkriterien dar.

Zur annähernden Gewährleistung eines kontinuierlichen Trainingsaufbaus und zur Vorbereitung auf einen neuen DSV-Wettkampfkalender im 4. Quartal 2020 sind deshalb die in diesem Kadervertrag definierten Pflichttrainingseinheiten auch in den Sommerferien 2020 zwingend einzuhalten, sofern die Möglichkeiten am jeweiligen Landesstützpunkt gegeben sind (s. Informationsschreiben Kadersituation Saison 2020/2021 vom 12.05.2020).

Die Perspektivkadermitglieder des LSN müssen mindestens - wie in der untenstehenden Tabelle 1 aufgeführt - am Landesstützpunkttraining in Hannover teilnehmen:

	männlich	weiblich
<b>AK 10</b>	min. 3 TE	min. 4 TE
<b>AK 11</b>	min. 4 TE	min. 5 TE
<b>AK 12</b>	min. 5 TE	min. 6 TE
<b>AK 13</b>	min. 7 TE	

Tabelle 1: Pflichttrainingseinheiten am Stützpunkt pro Woche

AK=Altersklasse; TE=Trainingseinheiten pro Woche; u.ä.=und älter

Alle Athleten, die bis zu 50 km vom Stützpunkt entfernt wohnen (Privatadresse), müssen die oben genannte Trainingshäufigkeit erreichen. Bei Athleten, die mehr als 50km vom Stützpunkt entfernt wohnen, sollten Abstimmungen zwischen dem Landestrainer und Vereinstrainer bezüglich der grundsätzlichen Trainingsinhalte und -anwesenheit erfolgen.

(2) Für Angehörige des Perspektivkaders sind bei Nominierung die Auswahlwettkämpfe des LSN erwünscht. Eine Eigenbeteiligung der Aktiven ist in der Honorar- und Gebührenrichtlinie des LSN vereinbart. Im Krankheitsfall ist innerhalb von 7 Tagen unaufgefordert ein Attest vorzulegen. Nur bei Vorlage eines Attests kann die Eigenbeteiligung erstattet werden. Die Betreuung und Nominierung der Mannschaft wird durch das LSN-Trainerteam vorgenommen.

(3) Die Perspektivkadermitglieder sind dazu aufgefordert, an allen Meisterschaften des Landesschwimmverbandes Niedersachsen e.V. teilzunehmen, die für die betreffenden Jahrgänge ausgeschrieben und von den jeweiligen Stützpunkttrainern in der Trainingsplanung vorgesehen sind.

(4) Die Perspektivkadermitglieder verpflichten sich, die Anti-Doping-Ordnung des DSV einzuhalten. Weitere Informationen sind im Internet auf der Homepage des DSV ([www.dsv.de](http://www.dsv.de)) oder auf der Homepage der Nationalen Anti-Doping Agentur ([www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)) zu finden. **Mit Abgabe des Perspektivkadervertrages ist ein Anti-Doping-Aufklärungs-Zertifikat einzureichen.** Dieses kann auf der E-Learning Seite der Nationalen Anti-Doping Agentur (<http://www.gemeinsam-gegen-doping.de/>) erworben werden. Nur mit der Einreichung des Zertifikates kann der Perspektivkaderstatus anerkannt werden. Doping-Kontrollen können bei Landesmeisterschaften durchgeführt werden.

### Hinweise zum Erwerb des Anti-Doping-Aufklärungs-Zertifikates:

1. Das E-Learning wird bitte gemeinsam mit den Eltern durchgeführt
2. <http://www.gemeinsam-gegen-doping.de/> eingeben
3. Unter „Weitere nützliche Hilfen“ auf „e-Learning Plattform“ klicken
4. Registrieren oder vorhandene Login Daten eingeben
5. Onlinekurs startet selbstständig (ca. 30 Minuten)
6. Erst nach dem Abschließen des Onlinekurses kann der „Abschlusstest“ durchgeführt werden
7. Nach erfolgreichem Bestehen dieses Tests kann das Zertifikat heruntergeladen werden
8. Das Zertifikat bitte speichern und im Online-Kaderantrag hochladen.



## Sichtungsmaßnahme

Der geplante **Landesvielseitigkeitstest** für die Jahrgänge 2006 – 2010 wird am Samstag, den 29.08.2020 **nicht** stattfinden. Über einen Alternativtermin im Winter (November/Dezember) wird rechtzeitig über die Landesstützpunkttrainer und über die LSN Homepage informiert. Die Teilnahme am LVT bietet eine langfristige Grundlage für die Bundeskader nomination des DSV und ist zusätzlich zum Erreichen der Kaderzeit als Voraussetzung für den Verbleib im LSN Kader anzusehen.

## Datenschutzhinweis und Einverständniserklärung

Der LSN unterliegt den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und den Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Die Daten (Sportart, Disziplin, Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Verein, Heimtrainer, anthropometrische Daten und Leistungsdaten) werden zum Zweck der Unterstützung, Betreuung und Entwicklung von Perspektivkadersportlern bzw. der Sportart erhoben und in einer Datenbank des Landesschwimmverbandes Niedersachsen e.V. gespeichert.

Daten aus der Datenbank des Landesschwimmverbandes Niedersachsen e.V. werden ausschließlich von den für Leistungssport zuständigen Mitarbeitenden des Landesschwimmverbandes Niedersachsen e.V., genutzt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Name, Vorname, Geburtsjahr, Perspektivkaderzugehörigkeit werden im Rahmen der Perspektivkaderliste sowie für Berichterstattungen auf der LSN-Homepage veröffentlicht. Der Sportler und seine gesetzlichen Vertreter erklären sich damit einverstanden, dass Fotos und Filmaufnahmen in Print- und Online-Medien (Presse, Homepages, soziale Netzwerke) zum Zwecke der LSN-Berichterstattung veröffentlicht werden.

Der Sportler erklärt sich damit einverstanden, dass die Angaben zur Trainingsanwesenheit an den jeweiligen Stammverein auf Anfrage weitergeleitet werden können.

## Logo Verwendung des LSN

Die Benutzung des offiziellen Logos des Landesschwimmverbandes Niedersachsen e.V. ist für private Zwecke nicht erlaubt. Die Verwendung des Logos bedarf einer vorherigen schriftlichen Genehmigung des Landesschwimmverbandes Niedersachsen e.V. (per E-Mail ausreichend). Die erforderliche

Genehmigung wird von der Geschäftsführerin Dorte Ewert ([dorte.ewert@lsn-info.de](mailto:dorte.ewert@lsn-info.de)) erteilt. Der LSN kann dabei eine einmal erteilte Genehmigung zur Nutzung des Logos jederzeit ohne Angabe von Gründen zurückziehen. Das Logo darf in seinem Design nicht verändert oder verfälscht werden z.B. durch Veränderung der Farbe oder das Hinzufügen eigener Design-Elemente.

## Für Rückfragen stehen die zuständigen Ansprechpartner zur Verfügung:

Stützpunkt <b>Hannover</b>	Yana Guliyeva, <a href="mailto:yana.guliyeva@lsn-info.de">yana.guliyeva@lsn-info.de</a> ; 0511-16747494
Stützpunkt <b>Hannover</b>	Marc Wewstaedt, <a href="mailto:marc.wewstaedt@lsn-info.de">marc.wewstaedt@lsn-info.de</a> ; 0163-7951628
<b>Vizepräsident Leistungssport</b>	Gernot Ingenerf, <a href="mailto:gernot.ingenerf@lsn-info.de">gernot.ingenerf@lsn-info.de</a> , Tel.: 0441-35019844
<b>Vorsitzender Fachausschuss</b>	Holger Timmermann, <a href="mailto:holger.timmermann@lsn-info.de">holger.timmermann@lsn-info.de</a> , Tel.: 05531-700618, Handy: 01522-2686583
<b>Leistungssportreferentin</b>	Ina Schulz, <a href="mailto:ina.schulz@lsn-info.de">ina.schulz@lsn-info.de</a> , Tel.: 0511-26092917

## Abgabefrist des Perspektivkaderantrags und Aufnahme/ Verbleib im Perspektivkader

Mit dem Versand des Online-Kadervertrages werden die Perspektivkadervereinbarungen des Landesschwimmverbandes Niedersachsen e.V. anerkannt. Bei Verstoß gegen einen der in den Perspektivkadervereinbarungen genannten Punkte kann dem Sportler der LSN-Perspektivkaderstatus durch den Vorsitzenden des Fachausschusses Schwimmen in Absprache mit der Leistungssportreferentin und mit einem Landestrainer entzogen werden.

Über die endgültige Aufnahme in den Perspektivkader entscheidet der Fachausschussvorsitzende Schwimmen in Abstimmung mit den Landestrainern und der Leistungssportreferentin. Der Verbleib im Perspektivkader beschränkt sich auf den Zeitraum vom 01.07.2020 bis zum 31.07.2021. Eine gegenseitige Aufhebung des Perspektivkadervertrags bedarf der Schriftform und ist in der LSN Geschäftsstelle, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover z. Hd. an Ina Schulz, oder per E-Mail ([ina.schulz@lsn-info.de](mailto:ina.schulz@lsn-info.de)) einzureichen.

*Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde in dem vorliegenden Antrag die männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.*